

Stadtgeschichte: Wie Opel Bochum prägte

Kaum ein Unternehmen hat Bochum so geprägt wie Opel.

Die Opel-Ära in Bochum begann offiziell am **12. April 1962**. An diesem Tag feierte das Opel Werk I in Laer Richtfest auf dem ehemaligen Gelände der früheren Zechen Dannenbaum. Seitdem wurden dort nicht nur viele Arbeitsplätze geschaffen, sondern auch Unmengen an Autos produziert. Etwa 20 Jahre nach der Eröffnung des Werkes rollte am 14. April 1983 der fünfmilli-

onste Opel vom Band. Auch nach der Schließung des Werks 2015 bleibt ein Teil von Opel in Bochum erhalten. Mit dem Projekt MARK 51*7 werden heute auf dem ehemaligen Gelände des Autoherstellers neue und zukunftsweisende Wege eingeschlagen.

► Weitere Meilensteine der Stadtgeschichte unter: www.zeitreise-bochum.de und im Abreißkalender zu „700 Jahre Bochum“.

► Alle Infos zum von der Sparkasse und den Stadtwerken geförderten Festjahr unter: www.bochum-700.de.



„Impfen ist Kunst!“, sagt Streetart-Künstler Thomas Baumgärtel (l.) und stellt seine berühmte Banane in den Dienst der Impfkampagne. Gemeinsam mit Prof. Christoph Hanefeld, Medizinischer Direktor des Katholischen Klinikums (KKB), präsentierte er die „Impfbanane“ als Zeichen der Wertschätzung der vielen Menschen, die Corona-Patienten betreuen. Fotos (2): Molatta

Banane als Symbol für Corona-Impfung

Kunstaktion im JosefCarrée hat höchst aktuellen Hintergrund

Seit 35 Jahren malt der Streetart-Künstler Thomas Baumgärtel Bananen und stellt sie in Kunsteinrichtungen in aller Welt aus. Mehr als 4.000 sind es inzwischen. Nun bekommt diese Banane eine ganz besondere Bedeutung: Der Kölner versieht sie mit einer Spritze und gestaltet sie ganz bewusst als Symbol für das Impfen gegen Corona. Diese „Impfbanane“ ziert seit dieser Woche auch das St. Josef-Hospital (Klinik der Ruhr-Universität) - als erste Klinik im Ruhrgebiet.

Vermittelt hatte dies der sehr kunstinteressierte Pastor Bertold Bittger von der Seelsorge des Katholischen Klinikums.



Eigentlich wollte Baumgärtel Mediziner werden - seinen Zivildienst absolvierte er in einer katholischen Klinik.

Baumgärtel, der international unter dem Markenzeichen „Bananensprayer“ auftritt, versteht seine Initiative nicht nur als Impuls für die Corona-Impfung, sondern ausdrücklich auch als Dank an all die Menschen, „die an vorderster Front die Arbeit machen“. Die größte Impfkampagne der Geschichte sei nur gemeinsam zu bewältigen, sagt er: „Je mehr Menschen mitmachen, desto eher schaffen wir es, aus der Pandemie herauszukom-

men.“

Helfende Hände brauchte er bei der Aktion in der Universitätsklinik auch. Schnell zur Stelle war die anfangs etwas überraschte Dr. Renate Schlotmann, Leitende Oberärztin der Inneren Medizin und Leiterin der Infektionsstation im St. Josef-Hospital. Sie reichte nicht nur Spraydosen an, sondern sprühte schließlich sogar selbst. Die „Impf-Banane“ hängt nun unter Plexiglas an einem prominenten Platz im JosefCarrée.

Prof. Christoph Hanefeld, Medizinischer Geschäftsführer des Katholischen Klinikums, freut sich über dieses Engagement: „Krankenhäuser sind hautnah am Geschehen und wissen sehr genau, wie wichtig die Impfung ist. Die Banane in unserer Klinik soll helfen, darauf auch künstlerisch aufmerksam zu machen.“

VfL erwartet 96: „Müssen wieder einmal aufstehen!“

Wegen Corona-Quarantäne: Spiel in Darmstadt verlegt

Alles wie immer beim VfL? Auch gegen Hannover 96 will Bochum am Sonntag (18.4., 13.30 Uhr) auf eine Niederlage wieder mit einem Erfolgsergebnis antworten. Es wäre nicht nur ein Riesenschritt im Aufstiegskampf, sondern auch Wiedergutmachung für eine der schlechtesten Saisonleistungen im Hinspiel.

„Es hatte mit Fußball wenig zu tun, was wir abgerufen haben - und normaler Weise im Stande sind zu leisten.“ Deutlich waren die Worte von Thomas Reis nach dem Hinspiel in Hannover ausgefallen. Bei der 0:2-Niederlage hatten die Bochumer Mitte Dezember nahezu alles vermissen lassen. Abspielfehler, Ballverluste - defensiv war's ganz wackelig. Und auch offensiv lief nicht viel zusammen, fehlte es an Aggressivität und Tempo.

Ausgerechnet vor dem Wiedersehen mit Hannover musste Thomas Reis auch jetzt wieder deutlich werden. „Die Art und Weise, wie wir diese erste Halbzeit gespielt haben, war des VfL Bochum nicht würdig“, lautete das eindeutige Fazit nach der 0:3-Pleite in Paderborn. Doch damals wie heute gilt - Mund abputzen, weitermachen und zurück in die Erfolgsspur. „Wir müssen jetzt wieder einmal aufstehen“, fordert Reis und hat dabei die gesamte Saison vor Augen. Zwar hat der VfL mit bereits acht Niederlagen am häufigsten von allen Spitzenteams verloren. Doch jedes Mal folgte die Antwort prompt mit drei Punkten in der nächsten Partie.

Einer, der dabei am Sonntag gegen die seit sieben Spielen sieglosen Hannoveraner mit-helfen soll, ist Robert Zulj. In



Robert Zulj kehrt nach seiner Gelbsperre gegen Hannover in die Startelf zurück. Foto: Archiv Schütze

Paderborn hatte der Österreicher gelbgesperrt pausieren müssen, jetzt rückt er wieder in die Startelf. Mit Flügelspieler Danny Blum hat Reis zudem auch auf der Außenbahn nach Ablauf der Rotsperre wieder eine Alternative mehr im Kader, die Tempo und Dynamik verspricht. Bis auf Vasileios Lampropoulos (Trainingsrückstand) stehen damit alle Spieler zur Verfügung.

Ein Luxusproblem, dem sich der Trainer gerne stellt. Und eines, um das den VfL in diesen Tagen etliche Klubs beneiden. Immer mehr Vereine kämpfen nicht nur mit Verletzungen und Ausfällen, sondern müssen aufgrund von Corona-Fällen und Quarantäne komplett passen. Kiel, Karlsruhe und Sandhausen sind aktuell betroffen. Entsprechend eng

wird es im Spielplan. Von den Nachholspielen inklusive neuer Terminierungen und Umstellungen ist jetzt auch der VfL Bochum betroffen. Das Auswärtsspiel beim SV Darmstadt 98 ist vom 24. April (Samstag) auf den 26. April (Montag) verlegt worden. Damit ist auch der ursprüngliche Plan der Bochumer, zwischen den Partien in Heidenheim und Darmstadt für drei Tage nicht extra zur Castroper Straße zurückzukehren, hin-fällig. „Wir werden uns nun im gewohnten Rhythmus zweier aufeinanderfolgender Auswärtsspiele vorbereiten, direkt nach dem Spiel in Heidenheim die Heimreise antreten und dann am Sonntag in Richtung Darmstadt aufbrechen“, hat Sebastian Schindzielorz (Geschäftsführer Sport) mitgeteilt. (dino)

Schnupper-Kurse online

Die neuen Kurse des VfL Bochum Turnen sind online. Es stehen Kindersport (Montag, 17 Uhr), Yoga (Mittwoch, 18 Uhr) und Zumba (Donnerstag, 18.30 Uhr) zur Auswahl. Weitere Informationen gibt es unter: vfl-turnen.de.

Angebote gültig bis zum 24.04.2021 | Mo. KW 16

REWE Dein Markt

33% gespart

3,99

je Kasten

Schloss Quelle Mineralwasser
verschiedene Sorten
12 x 0,7 Liter, 1 l = -,42
zzgl. 3,30 Pfand

20% gespart

5,79

je Kasten

Paderborner
verschiedene Sorten
20 x 0,5 Liter, 1 l = -,58
zzgl. 3,10 Pfand

35% gespart

1,29

je 250 g Pckg.

Landliebe Butter
100 g = -,52

30% gespart

1,39

je 160 g Pckg.

Leerdammer Scheiben
verschiedene Sorten
100 g = -,87

KNALLER!

47% gespart

2,99

Melitta Auslese
verschiedene Sorten
500 g Packung, 1 kg = 5,98

1,89

je 2 kg Beutel

Deutschland/Italien/Österreich
Tafeläpfel rot
Sorte: siehe Kennzeichnung
Klasse I
1 kg = -,95

REWE Regional

Deutschland
Aus dem Münsterland: Speisemöhren
Klasse I

3,99

je 1 kg

Frische Bratwurst
oder
frisches Schweinemett
pikant gewürzt
mehrmals täglich frisch hergestellt

4,44

je 100 g

Frische Holzfällersteaks
Oklahoma oder Kentucky
vom Schwein
grillfertig vorbereitet

nur Montag

unser Super-Tagesangebot

Spanien
Blaubeeren
Klasse I
100 g = -,79

99

je 125 g Schale

www.rewe-dortmund.de/marktsuche
www.facebook.com/REWE.DORTMUND

Exklusiv bei REWE mit **PAYBACK**

SUPER-PUNKTE-TAG!

Nur am Donnerstag, 22.04.2021: 10fach PAYBACK Punkte auf den Einkauf!

Alle Angebote erhältlich in folgenden Märkten:
www.rewe-dortmund.de/qrcode/wk-rw-2

So einfach geht's:
eCoupon am REWE Service-Punkt, online oder in der PAYBACK App aktivieren. Am 22.04.2021 Ihre (mobile) PAYBACK Karte an der Kasse vorlegen und 10fach Punkte auf den gesamten Einkauf sichern.

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Bitte haben Sie Verständnis, falls einige Artikel vorzeitig ausverkauft sein sollten. REWE Dortmund SE & Co. KG, Asselner Hellweg 1-3, 44309 Dortmund | Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!